

Dein Center of Gravity: VP3 vernunfts- und prozessorientiert



That's Me Quick-Check®

Bevor du dir dein Ergebnis ansiehst, ein paar Anmerkungen zu Tests dieser Art:

- Dieses Ergebnis gibt einen ersten Hinweis auf bestimmte Persönlichkeitsmerkmale und Verhaltensmuster.
- Kein Mensch passt in nur eine Schublade. In unterschiedlichen Situationen verhalten sich Menschen unterschiedlich.
- Für eine genaue, tiefer gehende Analyse empfehlen wir den ausführlichen Status-Check mit persönlichem Tiefengespräch.

<p>Stärken</p> <p><i>Jeder Mensch hat Stärken und Talente. Sind diese mal bewusst, kann man sich leichter in Situationen begeben, in denen sie gut eingesetzt werden können.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Streben nach Tiefenwissen im eigenen Fach.• Interesse an hoher Spezialisierung.• Rationale Entscheidungsfindung.• Struktur ins Chaos bringen.	<p>Führung</p> <p><i>Führungsverhalten wird durch persönliche Glaubenssätze stark geprägt. Führung ist eng mit der eigenen Sicht auf Menschen und die Welt verbunden.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Starke Orientierung an Zahlen, Daten, Fakten.• Eine gute Organisation läuft wie ein Schweizer Uhrwerk.• Individuelle Stärken müssen sich der Stellenanforderung unterwerfen.• Führung nach Kennzahlen. Die Zahlen haben recht.
<p>Glaubenssätze</p> <p><i>Glaubenssätze sind - oft unbewusste - Wertvorstellungen und Überzeugungen, die unser Denken, Empfinden und Verhalten beeinflussen.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• "Äußere Sachzwänge bestimmen den Handlungsspielraum."• "Wer viel arbeitet, soll viel verdienen."• "Die Vernunft siegt."• "Was soll ich machen - das bestimmen doch die da oben."• "Jeder hat den Anforderungen entsprechend zu funktionieren."	<p>Neue Handlungsspielräume</p> <p><i>Durch neue Handlungsspielräume zu neuen Möglichkeiten - hier siehst du die Bereiche, die für dich spannend und lohnend sein könnten:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Von der rationalen Fachlichkeit zur Gestaltung der eigenen gesamtheitlichen Identität.• Sich selbst als Gestaltende:r mit Freiräumen anerkennen.• Vom Gefühl der Machtlosigkeit zur Eigenverantwortung.• Vom gegebenen äußeren Sachzwang zur Selbstmotivation.